

Der Finder rödelt und rödelt (hängt), lässt sich zwar neu starten, hängt danach sofort wieder

Beitrag von „TerraX“ vom 28. August 2021, 15:49

Hallo HackFans.

Ich hab ein komisches Problem. Mein Hackintosh läuft im Prinzip ganz gut. Hatte diverse Probleme, aber konnte alle lösen (zum Teil mit Hilfe von euch! Danke!) Jetzt hängt mein Finder und lässt sich nicht mehr neustarten. Hab schon alles probiert Finder neu starten, killall Finder, etc. Danach ist der Finder kurz wieder gut, dann hängt er sofort wieder.

Ich habe einen neuen Benutzer angelegt (mich) mit Admin Rechten. In diesem Account läuft der Finder wie er soll.

Na gut. Ich könnte jetzt den neuen Account nehmen und dort weiterarbeiten. Aber ich habe viele Dateien im ersten Account, und brauche die eine oder andere Datei noch. Das meiste ist zwar in der Cloud aber viele Downloads eben im Download Ordner.

Frage. Muss ich die Finder plist löschen? Wie mache ich das über das Terminal? Andere Vorschläge oder Ideen oder Fehleranalysen?

Ich danke schon mal im Voraus für alle Tipps.

Beitrag von „Max“ vom 28. August 2021, 15:51

Schonmal neu start probiert, hat bei mir schon mal geholfen

Beitrag von „TerraX“ vom 28. August 2021, 15:54

ja natürlich. Schon oft. Neustart bringt das alte Problem neu auf den Tisch 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. August 2021, 16:15

kannst du einen hardwaredefekt ausschließen, z.b. eine hdd-ssd die ins nirvana schwindet?

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. August 2021, 16:16

Schraub mal die Einstellungen für Spotlight (Indexierung) auf ein gesundes Maß runter. Starte mal den Taskmanager und schau auf Programme mit hoher CPU-Last. Ich denke mal, dass bei dir der Prozess mdworker eine hohe Auslastung hat.

Beitrag von „TerraX“ vom 28. August 2021, 17:16

Zitat von apfel-baum

kannst du einen hardwaredefekt ausschließen, z.b. eine hdd-ssd die ins nirvana schwindet?

Zitat von bluebyte

Schraub mal die Einstellungen für Spotlight (Indexierung) auf ein gesundes Maß runter. Starte mal den Taskmanager und schau auf Programme mit hoher CPU-Last. Ich denke mal, dass bei dir der Prozess mdworker eine hohe Auslastung hat.

Hallo zusammen. Danke. Problem gelöst. Die Fragen von euch haben mich auf die richtige Spur gebracht. Es war eine Netzwerkverbindung, die Probleme verursacht hat. Nachdem ich alle Netzwerkverbindungen gelöst und wieder neu gestartet habe, frisst mir der Finder wieder aus der Hand. Vielen Dank. Manchmal braucht man einfach einen unverstellten Blick aufs Ganze, um den Knoten zu entwirren. Viele Grüße. TerraX

Beitrag von „Wolle62“ vom 28. August 2021, 18:20

Da häng ich mich mal ran. Ich habe das ähnliche Problem mit Monterey und dem Finder wenn ich links auf Netzwerk gehe und danach meinen NAS Server anklicke.

Das ganze MacOS stürzt dann sofort ab. Meist macht er einen automatischen Neustart, manchmal friert er dauerhaft ein, bis ich Reset drücke.

Gehe ich über das Menü oben bei Gehe zu mit Server verbinden, dann klappt es problemlos und immer.

Was haste mit der Netzwerkverbindung gemacht?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. August 2021, 18:33

nicht vergessen, monterey ist soweit ich entsinne eine , mag sein- noch "weitesgehend" stabile beta,

insofern kann das durchaus passieren

Ig 😊

Beitrag von „TerraX“ vom 28. August 2021, 22:11

[Zitat von Wolle62](#)

Was haste mit der Netzwerkverbindung gemacht?

Gar nicht viel. Ich habe alle Netzwerkverbindungen getrennt. Rechner runter. Rechner raufgefahren. Die Netzwerkverbindungen wieder neu eingerichtet mit User und Passwort. Das war es schon. Mehr nicht.